

**Reservationen**

Rahel und Beat Amstutz  
Tel. 033 442 04 02  
rahelbeat@sunrise.ch

**Sekretariat**

Marianne Synak  
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil  
Tel. 033 821 02 00  
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

**Kirchgemeinderat**

Dorothee Waldvogel  
Flühliweg 10A  
3624 Goldiwil  
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**

Walter Hug, Pfarrer  
Eggetli 970, 3804 Habkern  
Tel. 079 339 94 22  
walter@hugs.ch

**Kirchliche Unterweisung**

Ildikó Reber-Zacskó  
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf  
Tel. 079 382 24 37  
ildikoreber@gmail.com

**Soziale Arbeit**

**Leitung Fachstelle Soziale Arbeit**  
Benjamin Müller  
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun  
Tel. 079 890 52 20  
benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch

**ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN****1.–8. Juli**

Pfarrerin Regula Scharnowski  
Tel. 079 806 77 88

**9.–31. Juli**

Pfarrer Walter Hug  
Tel. 079 339 94 22

**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr**

Pfarrer Walter Hug  
Christoph Rehli, Orgel

**Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr**

Pfarrer Walter Hug  
Franz Bühler, Orgel

**ANLÄSSE****Gemeindenachmittag**

Dienstag, 12. Juli  
Der geplante Besuch von «John's kleine Farm» kann leider nicht stattfinden! Wir machen Sommerpause!

**KASUALIEN****Getauft**

Jarno Siegenthaler  
Güetli 19b, Schwendibach  
geboren am 16. Mai 2021  
getauft am 8. Mai 2022

Gott wird seinen Engeln gebieten,  
dich zu behüten auf allen deinen  
Wegen. Auf den Händen werden sie  
dich tragen, damit dein Fuss nicht  
an einen Stein stosse.

PSALM 91, 11–12

**KINDER/FAMILIE/JUGEND****FRIGO**

Offen auf Anfrage.  
Kontaktperson:  
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59.  
Unterstützt durch Evangelisch-  
methodistische und Reformierte Kirche  
**Kirchgemeindehaus**

**KONTAKT UND BEGEGNUNG****Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag  
von 9 bis 11 Uhr  
**Saal Kirchgemeindehaus**

**Frauentreff «Die gesellige Gottheit»**

Donnerstag, 7. Juli, 19 Uhr.  
Gesprächs- und Diskussionsabend mit  
Abendessen für Frauen. Kontakt:  
Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45  
**Kirchgemeindehaus**

**Zäme Zmittag ässe**

Mittwoch, 27. Juli, 12.15 Uhr.  
Kosten Fr. 10.– pro Person.  
Anmeldung bis 23. Juli.  
Anmeldung und Auskunft:  
Hansruedi und Brigitta Lauber,  
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil,  
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64  
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch  
**Kirchgemeindehaus**



© M. Synak

**SOMMERQUIZ 2022**

Beantworten Sie die folgenden Fragen und schicken Sie die **Lösung bis am 21. Juli 2022**

per Mail an cordelia.etter@swissonline.ch

oder

per Post an Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach, Sommerquiz, Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil (Absender nicht vergessen!):

1. Nennen Sie zwei Kirchgemeinden die zur Gesamtkirchgemeinde Thun gehören.
2. Wer präsidiert neu den Kirchgemeinderat Goldiwil-Schwendibach?
3. Welche Station des Jesus-Wegs steht beim Kirchgemeindehaus Goldiwil?
4. Welcher Name passt nicht zu den anderen?  
Susanna, Hulda, Benaja, Dina
5. Was bedeutet das *bejuso* bei *refbejuso*?
6. Wer wurde früher geboren, Martin Luther oder Huldrych Zwingli?

Mitmachen können alle in der Schweiz wohnhaften Personen, ausser den Mitgliedern des Kirchgemeinderates Goldiwil-Schwendibach.

Wir können drei schöne Preise verlosen und danken den Sponsoren Cosmos Verlag, Hans Stalder und Christine Widmer mit dem ehem. Frauenarbeitskreis.



(Bilder Copyrights: Cosmos Verlag, Hans Stalder, KG Goldiwil-Schwendibach)

**VIEL GLÜCK!****Besinnlicher Impuls**

Es gibt eine Vielzahl von sogenannten «Irischen Reisesegen...», gesammelt in Büchern, Kalendern, illustriert, vertont. Diese Segen wurden während langer Zeit nur mündlich weitergegeben und so bleibt oft unklar, aus welcher Zeit und Gegend sie stammen. Auch wage ich zu bezweifeln, ob alle diese unzähligen Segenstexte aus Irland kommen und nicht erst in den letzten Jahren an mitteleuropäischen Schreibtischen geschrieben worden sind. Aber es sind offensichtlich Worte, die Menschen heute noch ansprechen. Schon lange Zeit hängt bei uns zu Hause ein solcher «Irischer Segen», datiert aus dem Jahr 1692, an der Wand. Es ist ein sehr dichter Text, der viele Themen anspricht und nur in kleinen Häppchen aufgenommen und verdaut werden kann. Aber seit Jahren regt mich dieser Text immer wieder von neuem zum Lesen und Nachdenken an.

Vielleicht auch Sie!

Geh' deinen Weg ruhig – mitten in Lärm und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.

Steh' mit allen auf gutem Fusse, wenn es geht, aber gib dich selbst nicht auf dabei. Sage deine Wahrheit immer ruhig und klar und höre auch die anderen an, selbst

die Unwissenden – auch sie haben ihre Geschichte.

Laute und zänkische Menschen meide.

Sie sind eine Plage für dein Gemüt.

Wenn du dich selbst mit anderen vergleichen willst, wisse, dass Eitelkeit und Bitterkeit dich erwarten.

Denn es wird immer grössere und geringere Menschen geben als dich.

Erfreue dich an deinen Erfolgen und Plänen.

Strebe wohl danach weiterzukommen, doch bleibe bescheiden.

Das ist ein guter Besitz im wechselnden Glück des Lebens.

Übe dich in Vorsicht bei deinen Geschäften. Die Welt ist voller Tricks und Betrug.

Aber werde nicht blind für das, was dir an Tugend begegnet.

Sei du selbst – vor allem:

Heuchle keine Zuneigung, wo du sie nicht spürst.

Doch denke nicht verächtlich von der Liebe, wo sie sich wieder regt.

Sie erfährt soviel Entzauberung, erträgt soviel Dürre und wächst doch voller Ausdauer, immer neu, wie das Gras.

Nimm den Ratschluss deiner Jahre mit Freundlichkeit an.

Und gib deine Jugend mit Anmut zurück, wenn sie endet.

Pflege die Kräfte deines Gemüts, damit es dich schützen kann, wenn Unglück dich trifft, aber überfordere dich nicht durch Wunschträume.

Viele Ängste entstehen durch Enttäuschung und Verlorenheit.

Erwarte eine heilsame Selbstbeherrschung von dir.

Im übrigen aber sei freundlich und sanft zu dir selbst.

Du bist ein Kind der Schöpfung, nicht weniger als die Bäume und Sterne es sind.

Du hast ein Recht, hier zu sein.

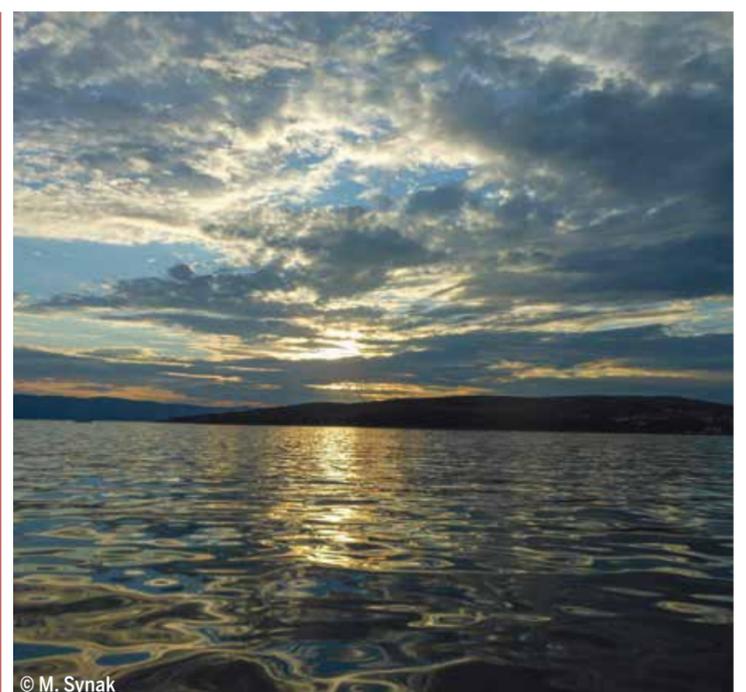
Und ob du es merkst oder nicht – ohne Zweifel entfaltet sich die Schöpfung so, wie sie es soll.

Lebe in Frieden mit Gott, wie du ihn jetzt für dich begreifst.

Und was auch immer deine Mühen und Träume sind in der lärmenden Verwirrung des Lebens – halte Frieden mit deiner eigenen Seele.

Mit all' ihrem Trug, ihrer Plagerei und ihren zerronnenen Träumen – die Welt ist immer noch schön!

PFARRER WALTER HUG



© M. Synak